
**Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die
Galaktische Föderation / 5 Men, 18 Kayab, 5 Caban (29.Juni 2010)**

Selamat Jarin! Hier sind wir wieder! Es geschieht sehr viel auf eurer Welt. Gegenwärtig sind die finsternen Kabalen in ihren Meetings geschäftig um das Unmögliche bemüht, die Gezeiten eskalierender Schulden und sich häufender Umstände noch in den Griff zu bekommen, die sie in ihrer Arroganz, Habgier und Widerspenstigkeit selbst herbeigeführt haben. Tagtäglich beobachten und belauschen wir die Intrigen und Komplote dieser Schurken, immer neue Kriegslisten ins Spiel bringen zu wollen, die die Dinge nur noch schlimmer machen! Daher nähert sich ihr Untergang rapide. Eine derart irrationale Vorgehensweise kann nur so lange beibehalten werden, bis sie auf die Verursacher zurückschlägt; trotzdem wird dies rasch immer stärker zum Modus Operandi dieser Dunkelmächte. Wir beobachten, wie sie noch immer ihre nur noch geringe Hebelwirkung ausnutzen, um ihre unglaubliche Scharade weiterzuverfolgen. Die Situation ähnelt einer Cartoon-Show, in der eine weitgehende Verbindungslosigkeit zwischen dem oberen und dem unteren Teil einer Person oder eines Gegenstands herrscht, weshalb der obere Teil beziehungslos mitten in der Luft hängt. Die Gravitation und der Göttliche Plan machen diesen kuriosen Auswirkungen auf eure Verhältnisse nun allmählich ein Ende. Wir erwarten, sehr bald einen äußerst nachhaltigen Wandel zu erleben, beginnend mit dem Auftreten der neuen Verwalter-Regime überall auf eurem Planeten.

Um diesen äußerst seltsamen Stand der Dinge noch ein wenig weiter zu beleuchten: die finsternen Kabalen klammern sich zwanghaft und jenseits aller Vernunft an die Macht, und unsere irdischen Verbündeten scheinen unfähig zu sein, den entscheidenden Gegenschlag zu landen, der die ganze Situation mit einem Schlage ändern würde. Es wird uns berichtet, dass wir einige blitzartige Manöver erwarten können, mit denen diese finsternen Regime vertrieben werden. Sodann werden die nachfolgenden Auslieferungen der Wohlstandsprogramme und die Bekanntmachungen von einer offiziellen Anerkennung unserer Existenz begleitet sein, was eine generelle Bereitschaft einschließt, unsere Hilfe bei der Beseitigung vieler eurer Umwelt-Krisen mit einzubeziehen. In Vorbereitung darauf haben wir uns einige Male mit einigen Leuten getroffen, die die Schlüsselfiguren in diesen Angelegenheiten sind, sobald die neuen Regierungen an die Macht kommen. Gemeinsam haben wir zur Formulierung der entscheidenden ersten Botschaften gefunden, die es zu verbreiten gilt, und Übereinstimmung darin erzielt, wie man die Umweltkrise in den Griff bekommen kann. Und nun warten wir auf den bevorstehenden Zusammenbruch eurer finsternen Regime.

Eine der Tatsachen, die diese finsternen Regime und deren Mainstream-Medien- Kohorten vor der Öffentlichkeit verheimlichen möchten, ist die wirkliche Zusammensetzung der Erdkruste eurer Mutter Erde. Ihre Schichtenfolge unterhalb der Oberfläche ist in Wirklichkeit ganz anders als

das, was in euren Geologie-Büchern abgebildet ist. Sowohl unter der Karibischen See als auch unter dem Mittel-Atlantik und unter dem zentralen Indischen und zentralen Pazifischen Ozean existieren riesige Gas-Gürtel. Diese Gas-Gürtel finden sich in der Nähe der tektonischen Spalten, wie zum Beispiel in der Karibischen See. Dieses letztere Gebiet war von Anfang an eines der ursprünglichen Auslöser der rapiden Absenkung von Atlantis vor etwa 13.000 Jahren. Unsere Geologen beobachten diese Gebiete sehr genau und senden Nullpunkt-Energien, um jegliche offene Anzeichen der Aktivität zu beruhigen und zu minimieren. Eure verschiedenen Ölbohrstellen, die oberhalb dieser Gas-Gürtel installiert sind, sind in Gefahr, wenn nur eine dieser hunderte von miteinander verbundenen Zonen aktiv werden sollte. Wir achten deshalb sehr sorgfältig darauf, dass dies nicht irgendwann passiert.

Während euer Klima allmählich einen immer tief greifenderen Wandel durchmacht, ändert sich auch das Muster eurer Wetterverhältnisse immer stärker, und so gilt diesem Bereich unsere zweite Sorge. Die Karibik ist für ihre Hurrikan-Saison Mitte Juli bis Mitte September bekannt, deren Höhepunkt etwa von Anfang August bis Mitte September reicht. Da wir in einigen Wochen in die entscheidende Phase dieser Hüllkurve eintreten, haben wir einige meteorologische Missionen beauftragt, diese Vorgänge zu überwachen und Anpassungen vorzunehmen, falls sich dies als absolut notwendig erweisen sollte. Schon vor dem Öl-Austritt im Golf von Mexiko wussten wir, dass die veränderten Zustände in eurer Atmosphäre ein Hinweis darauf waren, dass eine Reihe von Brennpunkten auf eurem Globus geeignet sind, mehr Zyklone und Hurrikans als normalerweise hervorzubringen. Und bisher geschieht das auch so, wie es zu erwarten war. Doch dieses schwere Wetter kann das Ausmaß der Verwüstung im Golf nur noch verschlimmern, und daher wird die Situation stabilisiert werden müssen, auch ohne eine beträchtliche offene Intervention unsererseits. Denn eine sichtbare Zurschaustellung dieser Vorgänge würde nur unnötige Ängste und Gerüchte unter der örtlichen Bevölkerung auslösen.

Wenn jedoch die neuen Regime an der Macht sind, können wir offen mit den verschiedenen Projekten beginnen, die notwendig sind, um dieses sprudelnde Öl-Leck zu schließen und die Karibik wieder in einen annehmbareren Zustand zu bringen. Bis dahin müssen wir euch bitten, euren Einfluss dahingehend geltend zu machen, dass ihr darauf besteht, dass viele der bereits verfügbaren Technologien auch eingesetzt werden, um die Gefahren zu minimieren, die euch durch diesen immer schlimmer werdenden Öl-Austritt drohen. Bisher hat euer Nachdruck dazu geführt, dass vorhandene Technologien diesen Prozess in Gang gebracht haben, aber es ist eben erst nur ein Anfang. Da können durchaus weitaus mehr Vorrichtungen und Öl-Beseitigungsmaßnahmen ins Spiel gebracht werden. Nutzt diese Zeit, um eure Gesetzgeber, eure für die Golfküste zuständigen Beamten und Andere darüber zu unterrichten, dass noch mehr getan werden muss und kann, um die Entwertung der so schwerwiegend vergifteten Küste und der Pflanzen- und Tierwelt zu lindern. Dieser Öl-

Austritt ist ein perfektes Beispiel für das Chaos, das eure Welt überzogen hat und das nahe daran ist, eure globale Gesellschaft in die Knie zu zwingen.

Dieses wachsende Chaos bildet sozusagen das Interregnum zwischen der Realität, die ihr bisher für „normal“ gehalten hattet, und der neuen Realität, die darauf wartet, eure Welt umzuwandeln. Die neue Realität zeigt sich bereits in dem täglichen Erwachen vieler überall auf eurem Globus. Diese jüngst erwachten Leute sind bereit und willens, zu akzeptieren, was erforderlich ist, um eine neue Wirklichkeit aufzubauen. Überall demonstriert eure globale Bevölkerung ihren Überdruß über das, was die Dunkelmächte getan haben, um die Menschen zu versklaven und zu manipulieren. Buchstäblich Hunderte von Millionen halten Ausschau nach etwas Besserem. Der ständig weiter sinkende Lebensstandard in Europa und Nord-Amerika ist ein Beispiel für das, was so viele unter euch verärgert. Andere sind dessen gewahr, wie euch gewisse Technologien vorenthalten werden, die in der Lage wären, eure Lebensbedingungen zu verbessern, eure Umwelt zu unterstützen und einen Ausweg aus euren derzeitigen Schwierigkeiten zu eröffnen.

Seit langem beobachteten wir, wie eure Gesellschaft nichts weiter als 'Futter' für die Dunkelmächte ist. Doch der Himmel hat nun verfügt, dass diese unbekümmerte Rücksichtslosigkeit gestoppt wird und dass eine neue, bewusstere Gesellschaft zur Norm wird. Aber auch dieses Dekret haben die Dunkelmächte wieder abgelehnt. So sind nun gewisse Aktionen im Gange, mit denen wir eigentlich schon vor vier Jahrzehnten begonnen hatten. Als wir vor zwei Jahrzehnten hier eintrafen, wurde uns geraten, Kontakt mit gewissen Einzelpersonen und Gruppen aufzunehmen, die hinter dieser Art Reformen stehen. Als wir dem entsprachen, entdeckten wir das Ausmaß der Kontrollbeherrschung, die seitens der Anunnaki auf eure Welt ausgeübt wurde. So trafen wir uns im Frühjahr 1992 mit dem Haupt-Ratsgremium der Anunnaki und informierten dieses darüber, dass eine Erstkontakt-Operation bevorsteht. Dies führte bald zu einer Konfrontation mit den Anchara-Allianz-Verbindungs-Teams der Anunnaki, bei der wir sie über die vom Himmel festgelegten vertraglichen Abmachungen für diese geheiligte Welt informierten.

Damit begann eine Serie von Diskussionen, die fast drei Jahre dauerten und mit dem Anchara-Friedens-Dekret endeten, das dann im Jahr 1995 verkündet wurde. Diese Dekrete veränderten Alles. Von da an haben wir direkt und regelmäßig mit den planetaren Untertanen der Dunkelkräfte verhandelt, seit die Anunnaki entschieden hatten, sich zurückzuziehen und zu ihren Stützpunkten am Rande eures Sonnensystems zurückzukehren. Und wir reden noch immer mit ihnen! Doch nun ist der Zeitpunkt gekommen zu handeln; es stehen Ereignisse bevor, die eure Wirklichkeit verändern werden und euch auf den abschließenden Weg in Richtung Erstkontakt und vollständigem Bewusstsein bringen werden. Lasst nicht zu, dass das um euch herrschende Getümmel euch von eurem Fokus ablenkt! Ihr seid im Begriff, viele wundervolle Dinge zu erleben. So seid

denn bereit und wisst, dass einiges in diesem Geschehen unerwartet kommen wird. Erfreut euch dieser 'Reise'!

Wir haben heute unsere fortlaufende Diskussion der Ereignisse weitergeführt. Vieles steht bereit, sich zu manifestieren. Wir möchten die Notwendigkeit betonen, dass ihr auf Alles vorbereitet seid! Mutter Erde möchte noch ein paar Dinge erledigen, bevor sie mit ihren weitgreifenden Oberflächen- Veränderungen beginnt. Seid mutig und bereit, all das zu sein, wessen ihr als Wesenheit fähig seid. Wisst in euren innersten Herzen, ihr Lieben, dass der unzählige Vorrat und nie endende Wohlstand des Himmels in Tat euch gehört! So Sei Es! Selamat Gajun! Selamat Ja! (Sirianisch: Seid Eins! Freut euch!)

Planetary Activation Organization | Mailing Address: P. O. Box 4975,
El Dorado Hills, California 95762 USA
Voicemail: 808-573-3110 | E-mail: info@paoweb.com | Website address:
www.paoweb.com

Deutsche Übersetzung: Martin Gadow – <http://www.paoweb.org>